



Walter Crane, aus „Beauty and the Beast“

wie etwa die beigegebene „Ernte in Utopia“, die auch farbig von feinsten Wirkung ist.

Nach seiner ganzen Natur liegt Cranes Stärke im Kunstgewerblichen und in dem verwandten Gebiete des Buchschmuckes, den er von rein malerischer Behandlung, wie sie damals beliebt war, wieder zu wirklich buchmässiger Gestaltung zurückführte. Hier sind auch die frühesten Schöpfungen zu suchen, die seinen Namen in England bekannt machten.

Man kann Crane direct als den Schöpfer des neuen künstlerischen Bilderbuches bezeichnen. Zwar hatte Deutschland in Ludwig Richter und anderen schon früher tiefe Kenner des Kindergemüthes und herrliche Künstler gehabt, aber das wirkliche Massenerzeugnis stand überall auf einem sehr tiefen Standpunkte.